



Der Beste Freund!

Fünfzehntausend Jahre begleitet der Hund uns Menschen und er hat sich in unserem Leben als treuer Partner integriert. Mensch wie Hund, beide soziale Lebewesen, sind bisher gut miteinander ausgekommen.

Allerdings, die Rangordnung war immer die gleiche, der Hund musste sich voll in die Sozialstruktur des Menschen einordnen. Und die Einordnung bedeutete im klassischen Sinne einfach stumpfe Unterordnung.

Heute wissen wir, dass Dominanzfragen nur einen sehr einseitigen Aspekt des „hundlichen“ Sozialverhaltens darstellen und dennoch ist die Hundeerziehung in der Regel recht einseitig darauf ausgerichtet.

Welche Chancen aber gerade das Wissen um die richtige Motivation des Hundes uns weiterbringt, haben bisher nur wenige erkannt. Unsere Hunde müssen sich heute in Situationen zurechtfinden, die genetisch nicht vorgesehen sind. Wie viel Freude wir an unserem Vierbeiner durch falsche Erziehung verpassen, lässt sich nur erahnen.

Wir helfen Ihnen – den individuell – richtigen Weg zu beschreiten.

Mensch und Hund im Einklang miteinander

Hunde-Verhaltens- und –Erziehungsberatung in Theorie und Praxis

„Die Achtung vor der Eigenart des Tieres ist die Grundlage für eine Freundschaft mit ihm.“

Das Welpentraining

Die entscheidende Lebensphase ... wir begleiten Sie und Ihren Welpen durch die wichtigsten Wochen! Die Welpenzeit ist entscheidend für das weitere Leben Ihres Hundes.

In den ersten 14 Wochen findet die Sozialisierungsphase statt. Gemeinsam mit Ihnen, bereiten wir Ihren Welpen auf die verschiedensten Umwelteinflüsse vor. Begegnungen mit Personengruppen, Radfahrern, Autos, Joggern, Inline-Skatern, angeleint vor einem Geschäft zu warten, abrufen des Hundes aus der Entfernung, Ablegen des Hundes auch bei räumlicher Distanz zwischen Hund und Hundeführer sowie das Verhalten gegenüber Tieren (z. B. Pferde, Hühner etc.). Darüber hinaus wird auch das Verhalten im Straßenverkehr mit den öffentlichen Verkehrsmittel und spielenden Kindern trainiert. Das Training findet ausschließlich über Futter- und Beutetrieb statt. Diese Ausbildung umfasst vor allem auch jene Übungselemente, die im Alltag von Nutzen sind und wesentliche Elemente der Familienhundausbildung darstellen. Sie lernen bei uns, in diesen verschiedenen Umwelteinflüssen, Ihren Welpen für die Zukunft „zu lenken“ ...ohne Komplikationen.

Ihr Welpen wird jetzt erfahren, was es heißt, in einem menschlichen Rudel gewisse Regeln zu befolgen.

In unserem Welpentraining, lernt der Welpen gemeinsam mit seinem Besitzer/Hundeführer spielerisch (ohne jeglichen Druck), die Kommandos:

- PLATZ
- SITZ
- FUSS
- HIER
- PFUI
- AUS

Welpenspielgruppe

Neben dem Spiel, der Gewöhnung an Umweltreize verschiedenster Art und einem guten Verhältnis zu Menschen allgemein geht es um die rechtzeitige Weichenstellung für ein harmonisches Zusammenleben. Das heißt im Detail: kleine Gruppen, intensive Betreuung und Vermittlung der Grunderziehung. (Kommen auf Ruf, nicht Anspringen, vernünftiges Gehen an der Leine, Tabus setzen, Beißhemmung aufbauen, Training der Tierarztsituation, u. v. a. m.). Vermittelt wird in Theorie und Praxis, wie Sie Ihrem Hund

die Übungen beibringen. Geübt wird über 8 Wochen, am Ende findet eine kleine Überprüfung statt. Wird diese erfolgreich bestanden, erhalten Sie von uns eine Urkunde und eine kleinen Überraschung. Trainiert wird einmal wöchentlich in kleinen Gruppen an unterschiedlichen Orten. Wichtiger Bestandteil unseres Systems ist die Hausaufgabe, da nur das tägliche Training Erfolg bringt.

Die Übungseinheiten zu Hause sollten sich auf ca. 10 – 20 Minuten beschränken. Oft werden diese Übungseinheiten zu sehr ausgedehnt, so dass der Welpen unaufmerksam wird und somit Überfordert ist. Das Lernen wird zur Qual für den Welpen und somit verliert er die Lust und den Spaß am Lernen.

Wir fördern das Zusammenleben zwischen **MENSCH UND HUND** und wir stellen für Sie das optimale **Ausbildungsprogramm zusammen!**

Unser Welpenspiel steht allen Welpen offen, egal ob Rassehund oder Mischling. Vollen Impfschutz sollte Ihr junger Hund aber bereits haben. Teilnehmen kann - gegen einen kleinen Unkostenbeitrag - jeder, eine Vereinsmitgliedschaft ist nicht erforderlich.